

Pressemitteilung | Kleist-Museum | 19.02.2016

Vernissage

Nur ich und Kleist reden. Adolph Menzel illustriert den *Zerbrochenen Krug*

Sonntag, 28. Februar, 11 Uhr

Vernissage

Nur ich und Kleist reden. Adolph Menzel illustriert den *Zerbrochenen Krug*

.....
Im Nachklang zum 200. Geburtstag des Malers und Zeichners Adolph Menzel (1815-1905) zeigt das Kleist-Museum seine Illustrationen zu Heinrich von Kleists einziger Komödie:

Zum Kleist-Jubiläum 1877 schuf Menzel für eine Prachtausgabe des *Zerbrochenen Krugs* einen 34-teiligen Bilderzyklus.

1876 hatte der Künstler zur Vorbereitung dieser Arbeit eine Studienreise nach Holland unternommen, da es ihm, wie er schrieb, um einen besonderen „Wirklichkeitseindruck von Land und Menschen zu thun sein musste“.

Zurück in Berlin experimentierte Menzel mit der Holzstich-Technik und der damals noch neuartigen Fotografie.

Kleists Text stellte Menzel charakteristische Bilderfindungen zur Seite, die Drastik und Phantastik spielerisch vermischten. Auch ein verrätseltes Selbstporträt ist darunter.

Weil er wollte, „dass die Namen beider produktiven Potenzen mit Einem Blick erkannt werden“, musste sein Name genau so groß gedruckt werden wie der des Dichters: „nur ich und Kleist reden“.

Die Ausstellung inszeniert Menzels letztes Illustrationswerk in großformatigen Bildern und dokumentiert dessen Entstehen mit wertvollen Autographen des Künstlers.

Ausstellungsdauer:

1. März bis 17. Mai 2016

Täglich außer Montag 10 bis 18 Uhr

Anette Handke

Kleist-Museum

Faberstraße 6-7, 15230 Frankfurt (Oder)

Telefon: 0335-387 221 12; Mobil: 0173-60 30 528

E-Mail: handke@kleist-museum.de

www.kleist-museum.de